

Albanien – der Geheimtipp in Europa - 8 Tage

- **Schönheiten des Altertums und 4 UNESCO-Stätten**
- **Durch die Berge bis zur Küste mit feinstem Sandstrand**
- **Umfangreiches Programm mit Führungen, Verkostungen und Eintritten**

Ursprünglichkeit erleben und eine Reise außerhalb der Touristenströme verbringen zu können – wo findet man das noch in Europa? Wir sagen "Willkommen in Albanien", dem Land in Europa, das uns so fern erscheint, aber beispielsweise von Italien nur ca. 70km über die Adria entfernt ist. Die Landschaft ist bezaubernd mit Bergen, Hügeln, Ebenen und Flusstälern sowie Küsten mit kristallklarem Wasser. Das Klima ist abwechslungsreich von kontinental bis mediterran. Die Geschichte Albaniens geht weit in die Vergangenheit zurück – schon vor 100.000 Jahren war das Gebiet besiedelt und jede Epoche hat ihre sichtbaren Spuren hinterlassen. Sie werden auf Ihrer Reise altertümliche Schönheiten, gastfreundliche Menschen und einmalige Naturschätze sehen, immer wieder begleitet vom Blick auf die Adria.

1. Tag: Anreise Kroatien - A

Individuelle Anreise nach Kroatien. Je nach Zeit und Weg können Sie auf Ihrer Fahrt nach Kroatien einen Zwischenstopp in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana einlegen und eine Stadtführung unternehmen (fakultativ). Ihr heutiges Reiseziel ist Zadar in Kroatien.

2. Tag: Zadar – Perast – Kotor – Budva – 470 km - F/A

Entlang der kroatischen Adriaküste, an Dubrovnik vorbei reisen Sie weiter nach Montenegro. Erstes Ziel ist die schöne Barockstadt Perast, wo Ihr Guide bereits auf Sie wartet. Von Perast geht es mit dem Schiff zur kleinen Klosterinsel Maria am Felsen. Hier besichtigen Sie die katholische Kirche. Zurück am Festland bringt Sie der Bus zur UNESCO-Stadt Kotor. Die Hafen- und Handelsstadt wurde entscheidend von den Venezianern geprägt und gehört wegen den vielen historischen Bauwerken und der einzigartigen Lage zwischen Bergen und Bucht zum Weltkultur- und Naturerbe der UNESCO. Während der Stadtbesichtigung haben Sie auch die Möglichkeit die Sankt-Tryphon-Kathedrale zu besichtigen (Eintritt fakultativ). Anschließend Weiterfahrt nach Budva. Die Stadt ist eine der Ältesten an der Adria und heute ein beliebter Badeort. Im Raum Budva beziehen Sie Ihr Hotel für die Nacht.

Leistungen:

- Fährüberfahrten:
- Igoumenitsa – Ancona
- Kontinentales Frühstück an Bord im Restaurant
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- 2 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 4 x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der gehobenen SRG-Mittelklasse
- Ortstaxe in Albanien und Montenegro
- 1 x Halbtagesführung Montenegro ab Perast bis Hotel
- 1 x Bootsfahrt Perast zur Kircheninsel Maria vom Felsen inkl. Eintritt Kirche
- 1 x Reiseleitung, durchgehend ab/bis Grenze Albanien
- 1 x Eintritt Festung Rozafa in Skhodra
- 1 x Eintritt Nationalmuseum Skanderbeg und Festung in Kruja
- 1 x 3er Weinprobe mit Snack in Kruja
- 1 x 3 Std. Stadtführung Tirana
- 1 x Eintritt Historisches Nationalmuseum in Tirana
- 1 x Eintritt Römisches Amphitheater in Durres
- 1 x Eintritt Festung und Onufri-Museum in Berat
- 1 x Eintritt archäologische Ausgrabungen von Apollonia
- 1 x 3-Gang-Abendessen auf der Festung in Saranda
- 1 x Eintritt Ruinenstadt Butrint (UNESCO Weltkulturerbe)
- 1 x Eintritt Schloss und Waffenmuseum in Gjirokastra

zubuchbare Optionen:

2 Std. Stadtführung Ljubljana (max. 30 Personen pro Guide)	150 €
Aufpreis Einzelkabine außen	68 €
Aufpreis Einzelkabine innen	48 €
Aufpreis 2-Bettkabine außen	8 €
3-Gang-Abendessen in einem Restaurant in Tirana ab	25 €
3-Gang-Abendessen in einem Restaurant in Igoumenitsa ab	27 €
Eintritt Sankt-Tryphon-Kathedrale in Kotor inkl. Citytax	7 €

3. Tag: Budva – Shkodra – Kruja – Tirana – 210 km - F/A

Sie überqueren die Grenze zu Albanien (Zustieg des Guides) und erreichen eine der ältesten Städte des Landes, Shkodra. Hier besichtigen Sie die Festung Rozafa. Als nächstes reisen Sie nach Kruja, bekannt als „Balkon der Adria“, da die Stadt 600m über dem Meeresspiegel hoch auf einem Bergmassiv nördlich von Tirana thront. Die mittelalterliche Stadt war einst Stammsitz des Nationalhelden Skanderbeg, der sie erfolgreich gegen die eindringenden osmanischen Heere bis zu seinem Tod verteidigte. Der Aufstieg zur restaurierten Festung, in der heute das Skanderbeg Museum untergebracht ist, erfolgt durch die rekonstruierte Basarstraße, auf der man links und rechts so manches Souvenir erwerben kann. Im Burggelände steht außer dem Museum ein wieder aufgebautes Stadthaus, das eine Kaffeestube beherbergt. Zu besichtigen gibt es außerdem den Glockenturm, Ausgrabungen und ein intaktes Stadtviertel mit Kirche und altem Friedhof. Freizeit zum Bummeln am großen Basar und anschließend Weinprobe mit Snacks.

Abends erreichen Sie Tirana, die Hauptstadt Albanien.

4. Tag: Tirana – Hauptstadt Albanien – 20 km - F

Die albanische Hauptstadt Tirana ist eine farbenfrohe Hauptstadt. Die Fassaden ganzer Straßenzüge in der Innenstadt wurden in den letzten Jahren in auffälligen Farben und wilden Mustern neugestaltet, da der ehemalige Bürgermeister Edi Rama ein Maler war und daran glaubte, dass die Einwohner glücklicher sind, wenn die Gebäude knallbunt gestaltet sind. Zum Teil erinnern diese Häuser jetzt an Bauten von Hundertwasser. Tiranas berühmter Boulevard beginnt beim Skanderbeg-Denkmal, das im Mittelpunkt der Stadt steht und von einigen Ministerien, der Banka e Shqipërisë, dem historischen Nationalmuseum, dem Hotel Tirana und dem Kulturpalast umringt wird. Von dort aus gehen die wichtigsten Straßen der Stadt sternförmig in alle Richtungen ab. Während der Stadtführung lernen Sie das Regierungsviertel und das Nationalmuseum kennen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit Tirana noch einmal auf eigene Faust zu erkunden. Wie wäre es mit einem abendlichen Spaziergang im trendigen Stadtviertel Blloku? Es befindet sich nur 1,2km vom Skanderbeg-Platz entfernt. Hier kann man wunderbar in einem der modernen Restaurants und Bars bei einem Aperitif entspannen oder zu Abend essen.

5. Tag: Tirana – Durres – Berat – 130 km - F/A

Nach dem Frühstück reisen Sie von Tirana nach Durres. Sie besichtigen die hübsche, mediterrane Stadt am Meer und das römische Amphitheater. Danach geht es weiter zur UNESCO-Stadt Berat, auch Stadt der tausend Fenster genannt und eine der ältesten Städte Albanien. Berat ist mit seinen drei kompakten Altstadt-Quartieren Mangalem, Gorica und Kalaja, den vielen



Moscheen und Kirchen eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes. Genießen Sie die ausführliche Besichtigung der Festung, die als Wahrzeichen der Stadt gilt. Berühmt ist das Onufri-Museum, das Werke des gleichnamigen und bedeutendsten albanischen Ikonen-Malers zeigt. Im Raum Berat beziehen Sie Ihr Hotel für die Nacht.

6. Tag: Berat – Apollonia – Llogara Nationalpark – Saranda – 230 km - F/A

Morgens besichtigen Sie die archäologischen Ausgrabungen der Ruinenstadt Apollonia. Sie wurde einst 588 v. Chr. gegründet und ist nach dem griechischen Gott Apollon benannt. Bis heute werden immer wieder neue Überreste der einstigen antiken Stadt gefunden. Danach fahren Sie über Vlora zur albanischen Riviera, der schönste Küstenabschnitt Albaniens. Hier befindet sich auch der Nationalpark Llogara befindet. Für den Llogara-Pass sollten Sie sich Zeit nehmen. Auf dem höchsten Punkt genießen Sie eine spektakuläre Aussicht auf das Meer. Ziel des heutigen Tages ist Saranda. Nach dem Check-in im Hotel können Sie sich etwas entspannen, bevor Sie am Abend ein unvergessliches Abschiedsabendessen erwartet: Sie speisen im besonderen Ambiente auf einer Festung hoch über der Stadt Saranda.



7. Tag: Saranda – Gjirokastra – Butrint – Igoumenitsa – 270 km - F

Nach dem Frühstück Fahrt nach Gjirokastra. Entdecken Sie die Stadt der Steine und tausend Stufen! Diesen Beinamen verdankt sie den vielen steingedeckten Dächern. Ein Spaziergang führt sie zuerst durch die Altstadt und im Anschluss begeben Sie sich dann hinauf zum Schloss. Sie besichtigen die Räumlichkeiten der Festung, wo sich auch das Nationale Waffenmuseum befindet. Neben der Burg und den Museen können Sie in der Stadt alte Moscheen aus der Zeit der Osmanen bewundern. Als nächstes führt Sie die Reise zu den bedeutenden Ausgrabungen der Ruinenstadt von Butrint. Viele unterschiedliche Kulturen prägten diesen besonderen Ort, mit seinen antiken Säulen und mit Efeu berankten Tempeln. Anschließend fahren Sie weiter bis zur Landesgrenze zwischen Albanien und Griechenland, wo Sie den Guide verabschieden. Von hier aus Weiterfahrt nach Igoumenitsa, wo Ihre Fähre den Hafen ca. gegen Mitternacht verlässt (bitte mind. 2 Stunden vor Abfahrt am Fährhafen sein). Sie haben vorher noch Gelegenheit, ein gemeinsames Abendessen im Restaurant einzunehmen (fakultativ).



8. Tag: Ancona und Heimreise - F

Frühstück gibt es heute an Bord der Fähre im Restaurant. Sie erreichen die italienische Hafenstadt Ancona am Nachmittag (je nach Abfahrtstag und Fahrplan 2024) und treten die Heimreise an.

Sonnenangebot:

Verlängern Sie Ihre Reise doch um einen Badetag in Saranda. Der Küstenabschnitt, der auch als Albanische Riviera bezeichnet wird, zählt zu den schönsten des Landes. An rund 300 Tagen im Jahr scheint hier die Sonne!



Anfrageformular für Reisen

Stammdaten:

Gruppenname*:	_____	Ansprechpartner*:	_____
Straße/Nr.*:	_____	E-Mail*:	_____
PLZ*:	_____	Telefon*:	_____
Ort*:	_____		_____

Reisedaten:

Reisebezeichnung:	_____		_____
Personenanzahl*:	_____	Anzahl Einzelzimmer:	_____
Hotelkategorie:	_____	Anzahl Doppelzimmer:	_____
Verpflegung:	_____	Anzahl Dreibettzimmer:	_____
Starttermin*:	_____	Termin flexibel um (maximal 14 Tage):	_____

Bitte vermerken Sie evtl. Änderungswünsche hier:

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und werden uns sobald wie möglich um Ihre Anfrage kümmern!